

Thema: Wie wird Wissen wirksam ?

Nie zuvor stand so viel Wissen so vielen Personen zur Verfügung wie heute.
Doch die Wissensberge machen die Mühsal der Menschen nicht kleiner.
Denn nie zuvor scheint die Kluft zwischen Wissen und Handeln so groß
gewesen zu sein wie heute.

Wie können die Wissensproduzenten ihre Erkenntnisse und
Forschungsergebnisse anderen sozialen Systemen vermitteln? Dieser
Schlüsselfrage muß sich die universitär organisierte Wissenschaft stellen.
Unterläßt sie es, ihr Verhältnis zu anderen Systemen zu reflektieren, verzich-
tet die Wissenschaft zukünftig auf ihre Wirkung. Das heißt nicht, nur noch
Forschung zu akzeptieren, die unmittelbar in Handlungen umsetzbar ist. Es
geht vielmehr um die Entscheidung, die Wirkung mitzudenken, die das
Wissen in jenen Systemen auslöst, die es anwenden sollen.

Das Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung begegnet dieser
Herausforderung mit unterschiedlichen Ideen und Konzepten. Deren
Brauchbarkeit muß sich in den konkreten Kooperationen des Instituts
beweisen. Erfahrungen aus der Ökologie, der Schulentwicklung, der
Universitätsreform und der Organisationsentwicklung des
Gesundheitswesens bilden den Hintergrund für die Beantwortung der Frage:
Wie wird Wissen wirksam?

In den Externen Perspektiven werfen Helmut Willke von der Universität
Bielefeld und Luise Gubitzer von der Wirtschaftsuniversität Wien einen Blick
auf das Thema und auf das Institut. Das Lexikon erklärt Begriffe, die für die
Beantwortung der Frage nach der Wirksamkeit des Wissens wichtig sind.
Anstiftung zum Weiterlesen finden Sie in der Literatur zum Thema.